

## Pressemitteilung

Potsdam, 9. Februar 2016 / 013

### Grenzüberschreitender Aktionstag: Polnische und deutsche Jugendliche diskutieren im Landtag über Netzpolitik und Internetsicherheit

Erstmals haben sich am [Brandenburger Aktionstag](#) anlässlich des weltweiten [Safer Internet Day](#) nicht nur märkische Schülerinnen und Schüler, sondern auch Jugendliche aus dem Nachbarland Polen beteiligt. Gemeinsam mit Bildungs- und Jugendminister Günter Baaske begrüßte Parlamentspräsidentin Britta Stark heute im Landtag in ihrer Funktion als Schirmherrin 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 14 bis 16 Jahren. Dabei rief sie die Jugendlichen dazu auf, sich gegen Hass und Menschenverachtung im Internet einzusetzen.

Angesichts der Anonymität des Netzes warnte sie: „Hasskommentare sind alles andere als harmlos. Aus Worten können sehr schnell Taten werden.“ In diesem Zusammenhang ermutigte Stark die Schülerinnen und Schüler, sich für Fairness im Internet zu engagieren: „Unterstützt Initiativen gegen Mobbing, Hass und Rassismus und bezieht Stellung für Respekt und Menschlichkeit!“

Auch Baaske plädierte für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet: „Das Internet gehört insbesondere durch Smartphones zum jugendlichen Lebensalltag. Es kommt auf einen vernünftigen Umgang an. Deshalb müssen Eltern mit ihren Kindern schon früh einen verantwortungsbewussten Netz-Umgang einüben. Lehrkräfte können das begleiten. Deshalb spielt Mediennutzung eine wichtige Rolle im neuen Rahmenlehrplan. Ziel ist ein verantwortungsvoller Umgang mit Netz und Smartphone.“

Der Aktionstag im Landtag bildet den Höhepunkt einer deutsch-polnischen Projektwoche zum Thema „Das ist unser Netz – To jest Nasza sie“. In verschiedenen Workshops beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler auch heute mit aktuellen Fragen aus den Bereichen Netzpolitik und Internetsicherheit. Im Rahmen einer anschließenden Ergebnispräsentation diskutieren sie ihre Erkenntnisse und Meinungen nicht nur untereinander, sondern auch mit Abgeordneten.

Bei Rückfragen wenden  
Sie sich bitte an:

**Dr. Mark Weber**  
Pressesprecher des Landtages  
Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002  
Mobil 0177 30 67 565  
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de  
www.landtag.brandenburg.de

**Florian Engels**  
Pressesprecher des Ministeriums für  
Bildung, Jugend und Sport

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Hausruf: (0331) 866 35 20  
Funk: (0172) 397 81 01  
Fax: (0331) 866 35 24 / 25  
Internet: [www.mbjs.brandenburg.de](http://www.mbjs.brandenburg.de)  
[florian.engels@mbjs.brandenburg.de](mailto:florian.engels@mbjs.brandenburg.de)



In diesem Jahr beteiligen sich Schülerinnen und Schüler der Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule und des Filmgymnasiums in Potsdam, des Bernhardinums in Fürstenwalde und des Goethe-Schiller-Gymnasiums in Jüterbog sowie polnische Jugendliche aus Wrocław, Bykowitzna, Wyszaków und Będzin.

*Hintergrund:*

Der Safer Internet Day geht auf die Initiative der Europäischen Union und des europäischen Netzwerkes INSAFE (Internet Safety for Europe) zurück. Er wurde erstmals 2004 veranstaltet.

Veranstalter der Projektwoche und des Aktionstages zum Safer Internet Day 2016 in Brandenburg sind die Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg (AKJS), die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb), der HochDrei e. V. und das Brandenburgische Zentrum für Medienwissenschaften (ZEM). Die Begegnung wird gefördert vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk, dem Landespräventionsrat und der Flick Stiftung für Toleranz.

Bereits seit 2010 findet der Brandenburger Aktionstag anlässlich des jährlichen Safer Internet Day im Landtag statt. Seit dem Jahr 2012 besteht zwischen dem Bildungs- und Jugendministerium und der mabb eine Vereinbarung zur Stärkung der Medienkompetenz. Die Initiative "Medienkompetenz stärkt Brandenburg" wird seitdem im Land Brandenburg kontinuierlich weiterentwickelt.